

Name der Schule _____

Praktikumsstelle

Stempel:

Bestätigung eines Praktikumsplatzes

Die Schülerin / Der Schüler _____

erhält die Gelegenheit, in der Zeit vom _____ bis _____
in unserem Betrieb ein Praktikum zu absolvieren.

- ☐ Nur bei Praktikum in Langform: Kompaktwoche von _____ bis _____
Wöchentlicher Praxistag (Wochentag) _____
In den Hamburger Schulferien findet kein Praktikum statt.

Arbeitsbereiche im Praktikum:

Ansprechpartner/in im Unternehmen _____

Telefonnummer _____

- ☐ Eine Belehrung durch das Gesundheitsamt gemäß Infektionsschutzgesetz ist erforderlich.
☐ Die Vorlage eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses ist erforderlich.
☐ Die „Vereinbarung über ein Schülerpraktikum“ ist/wird unterzeichnet.
☐ Die „Informationen über das Betriebspraktikum“ habe ich zur Kenntnis genommen.
☐ _____
☐ _____

Vereinbarung über ein Schülerpraktikum

zwischen

Firma:		
Straße:	PLZ:	Ort:
Telefon:	Ansprechpartner/in:	
und der Schülerin/dem Schüler		
Name:		
Vorname:		Geb.-Datum:
Straße:	PLZ: 22297	Ort: Hamburg
Schule: Heilwig-Gymnasium		
Schulanschrift: Wilhelm-Metzger-Straße 4	PLZ: 22297	Ort: Hamburg
Ansprechpartner/in (Lehrer/in):		Telefon:

1. Ziel der Vereinbarung

Durch das Praktikum sollen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, sich die betrieblichen Abläufe und Strukturen, die Berufe und Ausbildungswege im Betrieb und die Markt- und Wirtschaftssituation des Betriebes anzueignen. Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren und werten dazu ihr Praktikum schriftlich aus. Zur Vorbereitung liegen entsprechende Materialien und Begleitinformationen vor¹. Obligatorisch ist zusätzlich die Erstellung einer Präsentation über das Praktikum oder über bestimmte Aspekte des Praktikums als besondere betriebliche Lernaufgabe².

Über die Leistung der Schülerin/des Schülers im Praktikum stellt der Betrieb eine Beurteilung aus.

2. Beginn und Ende

Das Praktikum wird in der Zeit vom: _____ bis _____ stattfinden.

☒ Blockform ☐ Langform am (Betriebstag): _____

In den Hamburger Schulferien findet kein Praktikum statt.

3. Betriebsordnung

Die Schülerin/der Schüler verpflichtet sich, die geltende Betriebsordnung zur Kenntnis zu nehmen und zu beachten.

Der Praktikumsbetrieb stellt sicher, dass die Schülerin/der Schüler in Unfallverhütungsvorschriften und weiteren Sicherheitsbestimmungen unterwiesen wird. Im Praktikumsbetrieb und auf dem Weg vom Wohnort zum Praktikumsbetrieb und zurück ist die Schülerin/der Schüler über die Unfallkasse Nord versichert.

4. Fehlzeiten - Disziplinarverstöße

Die Schülerin/der Schüler ist verpflichtet, im Falle einer Verhinderung den Grund und die voraussichtliche Dauer unverzüglich dem Praktikumsbetrieb und der Schule mitzuteilen. Sowohl Fehlzeiten als auch Verstöße gegen die Betriebsordnung werden gemäß § 49 Hamburgisches Schulgesetz geahndet.

5. Verschwiegenheitspflicht

Die Schülerin/der Schüler ist verpflichtet, über alle betriebsinternen vertraulichen Angelegenheiten während und nach Beendigung des Praktikums Stillschweigen zu bewahren.

Hamburg, den _____

Schüler/in	Erziehungsberechtigte/r	Ansprechpartner/in im Betrieb
------------	-------------------------	-------------------------------

¹ <https://li.hamburg.de/00-berufsorientierung-berufswahlpass-und-berufs-und-studienwege/>

² <https://li.hamburg.de/zsw/material/3255706/artikel-besondere-betriebliche-lernaufgabe/>